

Ressort: Lokales

Stegner: Merkels Distanzierung von CDU Sachsen-Anhalt ungenügend

Berlin, 29.08.2017, 15:03 Uhr

GDN - Der stellvertretende SPD-Vorsitzende Ralf Stegner findet die jüngste Distanzierung von Kanzlerin Angela Merkel von der CDU Sachsen-Anhalt ungenügend. "Das ist eine Grenzüberschreitung, die ein bezeichnendes Licht auf die Union wirft", sagte er der "Mitteldeutschen Zeitung" (Online-Ausgabe).

Zudem gebe es ostdeutsche CDU-Politiker, die sich sogar offen für eine Koalition mit der AfD ausgesprochen hätten. "Das breitet sich aus." Stegner fügte hinzu: "Die Distanzierung von Frau Merkel hätte durchaus kräftiger ausfallen dürfen." Das sei ja kaum mehr gewesen als ein: "Dann ist es halt so." Er erklärte: "Wer ausschließen will, dass die Rechtspopulisten etwas zu sagen haben, der darf nicht CDU wählen." Teile der CDU-Fraktion in Sachsen-Anhalt hatten mit der AfD für die Einsetzung einer Kommission zur Untersuchung des Linksextremismus gestimmt. Merkel kommentierte dies nun mit den Worten, das halte sie politisch "nicht für richtig".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-93906/stegner-merkels-distanzierung-von-cdu-sachsen-anhalt-ungenuegend.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com